

Planung, Bau und Betrieb einer Flusswasseraufbereitungsanlage im Zulauf der Talsperre Spremberg (Spree)

Auftraggeber: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Objekt: Talsperre Spremberg

Investition:

**Leistungs-
zeitraum:** Planung, Errichtung: 2014
Betrieb: 2014 - laufend



Projektbeschreibung:

Durch den Wiederanstieg von Grundwasser im Bereich des Sanierungsbergbaus wird der Spree eine erhöhte Eisenfracht zugeführt. In der Vorsperre der Talsperre Spremberg wird durch das Ausfällen des Eisens ein wesentlicher Teil der Eisenfracht zurückgehalten. Zur Optimierung dieser Rückhaltefunktion wurde im Rahmen des vorbenannten Projektes eine vollautomatische Dosieranlagen zur bedarfsgerechten Aufbereitung des Wassers der Spree (Dosierung von Kalk und Flockungshilfsmittel) im Zulauf der Vorsperre der Talsperre Spremberg installiert und betrieben. Technische Daten:

- Durchfluss der Spree (MQ ca. 15 m³/s)
- vollautomatischen Kalkanlage (Teilanlage 1)
- vollautomatischen Flockungshilfsmittel- Dosieranlage (Teilanlage 2)

Leistungen der GIP:

- Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung
 - Ingenieurbauwerke
 - Technische Anlagenausrüstung
 - Tragwerk
- Errichtung der Komplettanlage
- Anlagenbetrieb